

11-137 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 93 /J

1990 -12- 06

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Mag. Peter
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend die Besteuerung der Krankengelder

Seit der sog. "Steuerreform" sind neben den Unfallrenten auch die Krankengelder steuerpflichtig. Dadurch werden Patienten, die wegen einer längeren Krankheit ihrem Beruf nicht nachgehen können, auch noch zu Verlierern der "Steuerreform" gestempelt. Diese Vorgangsweise stellt zusammen mit der Besteuerung der Unfallrenten den unsozialen Versuch dar, die "Steuerreform" auf dem Rücken der schwächsten Bevölkerungsgruppen zu finanzieren.

Die Pauschalregelung für den Steuerabzug bei Krankengeldern führt überdies dazu, daß das Finanzamt an viele Patienten im Wege des Jahresausgleiches auch noch eine hohe Steuernachforderung stellt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, die Krankengelder wieder steuerfrei zu stellen?
- 2) Wenn nein, sind Sie wenigstens bereit, die Pauschalregelung für den Steuerabzug bei Krankengeldern so abzuändern, daß hohe Steuernachforderungen von Patienten im Wege des Jahresausgleiches nicht mehr anfallen?
- 3) Welches Steueraufkommen erbringt die Besteuerung der Krankengelder pro Jahr?